

Protokoll der AStA-Sitzung vom 28. IV. 98

Anwesenheitsliste liegt bei.

TOP 0 Gäste

Günter Keilitz vom Förderkeis Kinderbetreuung berichtet von den Umtrieben des Vereins zur Verminderung der angefallenen Steuerschuld von 20.000 DM. Das Jugendamt zahlt 50% des Betrags, da es auch sonst zur Hälfte an der Finanzierung beteiligt ist. Die Honorarkräfte wurden weiterhin aufgefordert, ihre alten Steuerkarten nachzureichen, um die Lohnbeträge eintragen zu können. Die Rücklaufquote ist jedoch gering.

Es wird beschlossen, einen Termin mit dem Studentenwerk zu vereinbaren, um dieses zur Übernahme der Kosten in möglichst hohem Umfang zu bewegen. Der AStA ist ebenfalls bereit, in Maßen an einer Übernahme beteiligt zu werden. Dies geschieht in erster Linie, um den Erhalt der Kinderbetreuung zu sichern.

TOP 1 Protokoll

Das Protokoll vom 21.4. ist in der vorläufigen Fassung ok. Markus (Lang) beschwert sich, daß er trotz steter Anwesenheit nie aufgeführt wird. Die Protokollanten werden um Beachtung gebeten.

TOP 2 Übergeben

Das Finanzreferat bittet zum allgemeinen Übergeben:

- 1) Ex-Referenten werden gebeten, die AStA-Schlüssel zu übergeben.
- 2) Weiterhin wird das Finanzreferat umgekehrt die Steuerkarten an ausscheidende Referentinnen oder Referenten übergeben.
- 3) Die Organisatoren des Streik-Cafés bekamen einen Schlüssel für den AStA zwax Arbeitsleichterung übergeben.
- 4) Eine Wiedereinstellung oder Neueinstellung wird nur vorgenommen, wenn vorher die Lohnsteuerkarte für dieses Jah an das Finanzreferat übergeben wurde!

Weiterhin besteht das Finanzreferat auf der Feststellung, daß alle ausscheidenden Referentinnen ausgiebig mit langanhaltendem warmem Applaus bedacht werden.

TOP 3 HoPo

Wir haben uns mündlich bei der Anhörung zur Novelle des HHG geäußert, in Schriftform ist die Stellungnahme bei Marcus G. zu haben.

Inzwischen ist klar, daß das HRG in der vorliegenden Form nicht die Länderkammer passieren wird. Es wird eine Entscheidung von BuPrä Herzog erwartet, ob der Bundesrat überhaupt zustimmen muß. D.h. das HRG wird als notwendige Grundlage des HHG früher oder später kommen, so daß es möglich erscheint, das HHG evtl. auch vor der Verabschiedung des HRG in Kraft zu setzen.

Darmstadt/Kassel-Runde diskutierte über Bachelor und Master-Abschlüsse. Nachdem Marcus den "öffentlichen" Teil besucht hat, konnte er auch den nachmittäglichen Abschnitt für Geladene infiltrieren. Bericht in Stichworten:

- diverse Rektoren zeigten sich erfreut ob der neuen Möglichkeiten
- es wird aber ein gewisser Bedarf für "Kanalisierung" gesehen
- über die Berufsqualifikation der Studiengänge wurde nicht gesprochen, man überließe dies dem Arbeitsmarkt
- in Absprache mit der Industrie sollten Hochschulen entscheiden, welche Studiengänge angeboten werden

TOP 4 Vollversammlung

Bei Streikbeschluß an der Vollversammlung ist kein Streik wie letztes Mal vorgesehen (d.h. keine Blockaden etc.). Vielmehr sollen sich interessierte Leute eine Woche Zeit nehmen für die politische Arbeit, unterstützend sollen die Professoren um das Angebot alaterbnativer Veranstaltungen gebeten werden. Falls es zum Streikbeschluß kommt, wil Lars sich um die Organisation kümmern.

Man ist unzufrieden mit den Organisationsformen der Streiks. In Zukunft sollen Möglichkeiten gefunden werden, Streiks wirkungsvoll und demokratisch organisieren zu können.

TOP 5 Männerseminar

Gerald und Gunther möchten ein professionell geführtes Seminar für Männer anbieten. Es soll folgende Punkte behandeln: Umgang mit Ängsten, Kommunikation/Wahrnehmung, Schwäche zulassen, Gefühle
Das Seminar soll als Wochenendseminar abgehalten werden, die studentischen Teilnehmer sollen einen Beitrag von 30,- DM zahlen. Bei maximal 15 Personen und Referentenausgaben von 1050,- bleibt ein ungedeckter Restbetrag von 600,- DM. Der AStA bezuschusst das Seminar aus dem Veranstaltungstopf.

TOP 6 Kultur

Gerd berichtet von einer Reaktion des AStA FH auf ein Fax von uns. Inhalt in Stichworten: Film Rudi Dutschke Aufführung Autorin anwesend. Keiner wills gewesen sein. Bevor wir dafür einen Raum und am Ende noch irgendein Geld zur Verfügung stellen, erkundigt sich Gerd nochmal genauer, was es mit der Sache auf sich hat.

TOP 7 sonstiges

Agnes verabschiedet sich und macht jetzt Diplomreferat. Sie bedankt sich artig für die angenehme Zusammenarbeit ("...zum Glück wars kein ganzes Jahr..."). Der AStA bedankt sich ausdrücklich für die engagierte Arbeit der scheidenden Finanzreferentin.

TOP 8 verschiedenes

Markus möchte gerne einen AStA-Briefkasten aus Holz angebracht wissen und kümmert sich drum.

Reinhard als unser Archivar bittet um Rückgabe der Liste mit aussortierungswürdigen Zeitschriften.

Die Spiegeljahrgänge sind nach Sichtung durch Markus L. als unaufhebungswürdig zu deklarieren. Es fehlen zu viele Ausgaben. Die LHB führt den Spiegel über alle Jahrgänge komplett und sollte hier die erste Anlaufstelle sein.

Am 8. Mai steht ein Gedenk-Kolloquium für Alwin Walter an, seines Zeichens Nazi-Mathematikergröße. Man trifft sich bei Agnes, um darüber zu sinnieren, wie der Sache entgegenzutreten ist.

**Nicht auf der AStA-Sitzung besprochen,
aber extremal wichtig:**

Der neue AStA ist zu einem **Antrittsbesuch bei Wörner** eingeladen! Termin: **Montag, 11.5.1998, 12 Uhr** beim Präsi (gewaschen und gekämmt!). Damit es nicht (wieder) so peinlich wird, ist zahlreiches erscheinen angesagt!

Anwesenheit

ASTA

28.4.98

GÜNTER KEILIG (FÖRDERKREIS KINDERBEIHEUNG)

GÄSTE ↑ ↑

●
ASTA - ReferentInnen

Michael	Zitung
Agnus	Finanz
Marcus	HoPo
Markus Lang	Radio
● Cathrin Finner	FS-Plenum
Annette Beck	Verkehr
Christian Eckert	Verkehr Protokoll
Anja Kohler	Kultur
Achim Rhein	Öko
Caro Damsch	"Kultur"
Lothar Schue	Finanz